

NATURPARK-NACHRICHTEN

AUSGABE JANUAR 2020

Herzlich Willkommen beim Lesen der Naturpark-Nachrichten und kommen Sie gesund durch das Jahr 2020! Nutzen Sie dafür die kostenlose „Grüne Pille“, welche zudem ohne Risiken und unerwünschten Nebenwirkungen hilft. Diese Pille ist im Naturpark überall erhältlich: auf dem Wanderweg, in Wald und Flur, an Aussichtspunkten und Rastplätzen, an Gewässern und manchmal schon vor der eigenen Haustür. Eine halbe Stunde am Tag genügt schon und die Pille entfaltet ihre gewünschte Wirkung. Probieren Sie es aus – es tut gut!

Naturparkhelfer im Einsatz

Vielen Dank, liebe/r Sina, Tibor, Simon, Ben, Nick, Mathilda, Magdalena, Finn, Felix, liebe Schüler der Schkola Hartau, der Friedrich Fröbel Schule Olbersdorf oder der Grundschule Leutersdorf, liebe ...! Der Platz dieser Naturpark-Nachrichten würde nicht ausreichen, alle Naturparkhelfer beim Namen zu nennen und noch sind nicht alle Rückläufe aus den Grundschulen vorhanden. Eins kann jedoch schon jetzt festgestellt werden: Es waren ganz viele Kinder, welche sich an der Aktion beteiligt haben. Wenn alle guten Taten ausgewertet sind, werden die besten – wie versprochen – mit einer kleinen Prämie belohnt.

Und denkt daran: dieses Jahr geht es mit der Aktion weiter und ihr habt bestimmt noch viele Ideen, wie ihr zum Naturparkhelfer werden könnt!

Thematische Wanderung durch den Naturpark

Auch in diesem Jahr werden die nach Themen geführten Wanderungen fortgesetzt, um unseren Naturpark aus besonderem Blickwinkel kennen zu lernen. Die nächste Wanderung findet am Sonntag, dem 19. April 2020 statt. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor! Näheres erfahren Sie im Veranstaltungskalender Zittauer Gebirge, in der kommenden Ausgabe der Naturpark-Nachrichten oder auf der Website des Naturparks.



Ein Schnappschuss von unserer zweiten Wanderung rund um Jonsdorf, Foto: Peter Pacht

Imagefilm über den Naturpark

Seit Ende letzten Jahres ist der neue Image-Film über den Naturpark Zittauer Gebirge fertig gestellt! In dem 17-minütigen Streifen wurde besonderer Wert daraufgelegt, den Betrachtern die einzigartige Natur unserer Heimat nahezubringen. Der Film ist zweisprachig (deutsch und tschechisch) und ist in den Tourist-Informationen zu einem Preis von 10,00 € erhältlich.

„Junge und Wilde Füchse“ – die Naturpark-Kindergruppen

Das Umweltbildungsprojekt des Naturpark Zittauer Gebirge e.V. „Lernort Natur“ läuft seit 2 ½ Jahren mit großem Zuspruch und nicht nur die teilnehmenden Kinder, sondern auch Eltern und Großeltern sind begeistert davon.

Frau Löffler mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Heinrich sowie immer mehr werdenden freiwilligen Helfern blickt stolz auf die vergangenen Jahre ihrer Arbeit zurück und freut sich, wenn sie in den strahlenden Kinderaugen den Erfolg Ihrer Arbeit sieht. Sie möchte aber auch gern, dass es mit dem Umweltbildungsprojekt weiter geht, denn das Projekt läuft im Juli dieses Jahres aus.

Der Naturparkverein ist sich dem großen Nutzen dieser nachhaltigen Bildungsarbeit bewusst und unterstützt das Projekt auch weiterhin. Spätestens seitdem die Kinder im Rahmen ihrer Präsentation im Rahmen der Naturpark-Konferenz begeistert ihre Arbeit vorgestellt haben, wurde den Anwesenden bewusst: es muss weiter gehen! Ein entsprechender Antrag nach der Förderrichtlinie LEADER (Europäisches Förderprogramm) wird nun gestellt. Wir hoffen, Ihnen in der nächsten Ausgabe mehr berichten zu können.

Sigrun Löffler (Zert. Natur- und Wildnispädagogin) / Romy Heinrich (M.Sc.)
Tel: 0172 662 8602 oder 0179 435 4567 E-Mail: umbi-loeffler-heinrich@web.de

Siebenschläfer im Naturpark?

Ja, es gibt sie – zwar sind die Siebenschläfer in Gärten nicht zu finden – aber ihre kleinen Verwandten, die Haselmaus, ist ein fester Bestandteil der Tierwelt unseres Naturparks. Dabei ist ihr Nachweis gar nicht so einfach. Denn der kleine Bilch ist nachtaktiv und verbringt den Großteil seiner Zeit hoch oben in Büschen und Baumkronen. Den Waldboden oder offen Wiesen meidet er hingegen, denn hier könnten er von Eulen oder Füchsen gefangen werden. Zudem verschlafen die nur daumengroßen Tiere die kalte Jahreszeit, denn dort würden sie eh nichts zu fressen finden. Denn im Gegensatz zu echten Mäusen können sie keine Zellulose verdauen und deshalb auch keine Wurzeln fressen. Ihre Lebensweise unterscheidet sich deutlich von Mäusen. Findet man stellenweise mehrere hundert Mäuse pro Hektar Wald, so sind es kaum eine Handvoll Haselmäuse. Daher sind sie besonders vorsichtig und scheu. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Erfassung spürte der Landschaftspflegeverband im Frühling und Sommer 2019 den kleinen Bilchen nach. Die Säugetierkundler um Sven Büchner suchten nach Nestern, analysierten Fraßspuren und legten Köderröhren aus, in welchen die Haselmäuse dann Fußspuren hinterließen. Das Ergebnis überraschte positiv: Fast im gesamten Naturpark ist die Haselmaus noch zu finden – und das ist ein gutes Zeichen. Die Haselmaus benötigt strukturreiche Büsche und Waldränder mit einer Vielzahl an Blüten und Früchten tragenden Bäumen und Sträuchern, aber auch Insekten und viele Verstecke in hohlen Bäumen oder dichten



Foto: Sven Büchner

ten Brombeergestrüppen sind für sie wichtig. All dies scheint sie noch im Zittauer Gebirge zu finden. Wo die Haselmaus einen Lebensraum und Nahrung findet, tun dies auch eine Vielzahl von Kleinlebewesen und Vögeln. Möglich wird dies auch durch viele Einzelvorhaben wie Heckenpflanzungen und die Erhaltungspflege von Bestandshecken als verbindende Strukturen, aber auch viele waldbaulichen Maßnahmen wirken sich positiv auf Flora und Fauna aus.

Andy Paul, Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.



Die Naturpark-Kindergruppe stellt sich vor. Foto: Peter Pachl

Erste Naturparkkonferenz in Waltersdorf

Am 16.11.2019 fand die erste Naturparkkonferenz des Naturparks Zittauer Gebirge im Naturparkhaus in Waltersdorf statt. Etwa 60 Teilnehmer aus den Städten und Gemeinden des Naturparks trafen sich am Samstag 10.00 Uhr im großen Saal des Naturparkhauses und wohnten einer interessanten und informativen Veranstaltung bei.

Nach der Eröffnung der Konferenz durch den stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Herrn OB Zenker konnten sich die Gäste einen beeindruckenden 17-minütigen Film über den Naturpark ansehen, welcher besonderes Augenmerk auf die Naturschönheiten unserer Heimat legt.

Der Naturparkbeauftragte Herr Pachl informierte zunächst über Grundlagen, Neuausrichtung, Leitbild, Aufgaben und Ziele des Naturparks. Im Weiteren gab Herr Zenker einen Überblick über die touristischen Strukturen in der Oberlausitz sowie Informationen zu Zielen im Tourismus.

Frau Mannschott (GF'in der Zittauer Stadtentwicklungs GmbH) erläuterte Aufgaben und Arbeitsweise des Tourismuszentrums Naturpark Zittauer Gebirge, unter dessen Dach auch die Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e.V. arbeitet. Deren Mitarbeiterin Frau Pietschmann erklärte das große Tätigkeitsfeld des Tourismusvereins sowie dessen Zusammenarbeit mit dem Naturpark und anderen Partnern der Region.

Zwischendurch zeigten die Kinder der Naturparkkindergruppe unter Leitung von Frau Löffler mit einer kleinen Aufführung den Erwachsenen, wie sie sich die Zusammenarbeit im Naturpark vorstellen. Mit besonderem Interesse verfolgten die Anwesenden den Waldzustandsbericht im Stadtwald Zittau von Frau Bültemeier (Forstbeauftragte der Stadt Zittau) sowie die Strategie zur Wiederbewaldung. Die Katastrophen in unseren Wäldern mit noch unbekannten Folgen stellen alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen.

Schlussendlich berichteten Frau Böttcher und Frau Meyer vom Kulturhauptstadtbüro mit einem beschwingten Vortrag über die Kulturhauptstadtbewerbung und das Konzept der Stadt Zittau sowie über Möglichkeiten zur Beteiligung/Einbindung der Naturparkgemeinden und das weitere Vorgehen.

Alle Beteiligten waren sich einig, im nächsten Jahr wieder solch ein Format im Naturpark durchzuführen.

Ausbildung zum Naturparkführer

Natur erleben und Landschaften kennen lernen sind in der heutigen Zeit wichtige Motive für Reisen und Ausflüge. Der Naturpark Zittauer Gebirge bietet sich dafür bestens an.

Wenn Sie ortskundig sind und in der Region leben, dann ist die Ausbildung zum Naturparkführer genau das Richtige für Sie! Denn dadurch können Sie den Gästen und Besuchern all das vermitteln, was es in unserem wunderbaren Naturpark zu erfahren gibt. Als regional zertifizierter Naturparkführer werden Sie zugleich Botschafter unserer Region und gezielt darauf vorbereitet, Natur und Landschaft als bleibendes Erlebnis ansprechend vorzustellen. Aber auch Heimatgeschichte und Kultur soll in die Führungen einbezogen werden.

Alle Naturparkführer werden fachlich geschult und erhalten am Ende ihrer Ausbildung ein vor Ort erarbeitetes Zertifikat. Inhalte werden u.a. sein: Rhetorik / Kommunikation, Regionalgeschichte / Kultur, Natur & Umwelt, Geologie, Gewässer, Wald- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung und Regionalentwicklung.

Gemeinsam mit der Volkshochschule soll im ersten Halbjahr ein entsprechender Lehrgang zusammengestellt werden, zu deren Teilnahme wir Sie bereits jetzt aufrufen. Veranstaltungstermine stehen noch nicht fest; genaue Veröffentlichungen erfolgen rechtzeitig. Machen Sie mit!

Kontakt: Matthias Weber, VHS Dreiländereck, E-Mail: matthias.weber@vhs-dle.de

Impressum

Herausgeber: Naturpark Zittauer Gebirge e.V.
Vereinsvorsitzender: Frank Peuker
Redaktion: Peter Pachl

Tel.: 035841/38696
Web: www.naturpark-zittauer-gebirge.de
eMail: zittauergebirge@naturpark-verein.de

Naturparkhaus Zittauer Gebirge
Hauptstraße 28, 02799 Großschönau, OT Waltersdorf
Foto: Panorama Hochwald Gunter Oettel, 2017